

9. Forum Agroforstsysteme

27. & 28. September 2023 in Freiburg im Breisgau
an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

Landwirtschaft zukunfts-fähig gestalten



Foto: Christopher Morhart



universität freiburg

unterstützt durch

EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG

9. Forum Agroforstsysteme

27. & 28. September 2023 in Freiburg im Breisgau
an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

WAS?

Das Forum Agroforstsysteme ist ein seit 2009 bestehendes Tagungsformat für Akteure der Agroforstwirtschaft. Der Deutsche Fachverband für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e.V. und die Albert-Ludwigs-Universität Freiburg laden zur diesjährigen Ausgabe nach Freiburg im Breisgau ein.

Mittlerweile Deutschlands größte Fachveranstaltung zum Thema mit zuletzt mehr als 300 Teilnehmenden, bietet das Forum auch in diesem Jahr ein umfangreiches Programm und die Möglichkeit des Austauschs und der Vernetzung zwischen landwirtschaftlicher Praxis, Wissenschaft, Verwaltung, Politik und Gesellschaft.

Die Vorteile der Agroforstwirtschaft liegen auf der Hand. Jetzt geht es darum, Wege zu finden, wie Agrarlandschaften durch Agroforstsysteme aufgewertet und zukunftsfähiger gestaltet werden können. Das geht nur wenn wir Landwirtschaft anders denken: multifunktionaler, regionaler, wertschätzender.

Das erwartet Sie:

Mittwoch, 27. September 2023: spannende Exkursionen und gemeinsames Abendessen

Donnerstag, 28. September 2023: Fachvorträge und anschließende Diskussionen

WO?

Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Kollegiengebäude I
Platz der Universität 3
79098 Freiburg

Einen genauen Lageplan der Universität finden Sie [hier](#).



universität freiburg

EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG

9. Forum Agroforstsysteme

Programm am 27. September 2023 (Tag 1)

EXKURSIONEN und ABENDESSEN

ab 11:00 Uhr Registrierung (vor dem Konzerthaus Freiburg)

12:00 Uhr Abfahrt mit Bussen zu den Exkursionspunkten

Treffpunkt ist

Konzerthaus Freiburg, Konrad-Adenauer-Platz 1, 79098 Freiburg

18:00 Uhr Ankunft in Freiburg

19:00 Uhr Abendessen in der Mensa (Rempartstraße 18, 79098 Freiburg)

Ausklang des ersten Tages bei einem reichhaltigen Abendbuffet und vielen Gelegenheiten zum gegenseitigen Austausch bei entspannter Atmosphäre.

Exkursion 1: „Streuobst – Der Klassiker unter den Agroforstsystemen“: Der Hauptfokus dieser Exkursion liegt auf der Besichtigung des „[Obstparadieses](#)“ in Staufen. Das Obstparadies wurde schon mehrfach ausgezeichnet, unter anderem mit dem Bundespreis für ökologischen Landbau. Die Besonderheit des Systems besteht in der großen Vielfalt an angebauten Arten und Sorten sowie dem vollständigen Verzicht auf Spritzmittel. Auf dem Weg zum Obstparadies wird ein Zwischenstopp eingelegt um ein traditionelles Streuobstsystem auf den Berghäuser Matten, einem Naturschutzgebiet am Schönberg, zu besichtigen.

Exkursion 2: „Wertholzproduktion in Agroforstsystemen – Nussbäume, Wildkirschen & Co.“: Auf dieser Exkursion wird die „[Baumschule Matthias Schott](#)“ besichtigt, welche sich auf Nussbäume spezialisiert hat. Besonderheit an dieser Baumschule ist, dass ein breites Spektrum an Walnuss- und Haselnusssorten angeboten werden. Anschließend wird eine Versuchsfläche der Professur für Waldwachstum und Dendroökologie der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg besichtigt. Die nördlich von Breisach gelegene Versuchsfläche wurde bereits vor über 25 Jahren angelegt und hat einen Fokus auf der Wertholzproduktion. Dabei steht unter anderem das Thema der Ästung zur Wertholzproduktion im Vordergrund.

Exkursion 3: „Silvopastorale Agroforstsysteme – Von Gänsen und Schafen“: Erster Exkursionspunkt ist das „[Hofgut Domäne Hochburg](#)“ in Emmendingen, welches gemäß der Demeter-Richtlinien bewirtschaftet wird und Teil des Kompetenzzentrums ökologischer Landbau Baden-Württemberg ist. Auf diesem Hof wird ein Agroforstsystem besichtigt, in dem Weidegänse unter Obstbäumen gehalten werden. Abschließend wird eine Fläche des Projekts „[Win-Win im Weinberg](#)“ der Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg besichtigt. Auf dieser Fläche im Kaiserstuhl wird Weinanbau mit weidenden Schafen kombiniert. Ziel des Projekts ist eine Reduktion des Einsatzes von Maschinen und Herbiziden durch den Einsatz von Schafen.

9. Forum Agroforstsysteme

Programm am 28. September 2023 (Tag 2)

FACHTAGUNG

ab 8:00 Uhr Registrierung im Tagungsbüro (KG1)

9:00 Uhr Eröffnung der Tagung – Grußworte

Dr. Christian Böhm

(Vorstandsvorsitzender des Deutschen Fachverbandes für Agroforstwirtschaft (DeFAF) e.V.)

Dr. Christopher Morhart

(Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

Minister Peter Hauk MdL

(Ministerium für Ernährung, Ländlichen Raum und Verbraucherschutz, Baden-Württemberg)

9:30 Uhr Agroforstwirtschaft weltweit – was kann Deutschland lernen?

Dr. Ravi Prabhu

(Director General ad Interim - ICRAF)

10:00 Uhr Bäume, Hecken und Blühstreifen für mehr Biodiversität und Bestäubung in der Agrarlandschaft

Prof. Dr. Alexandra-Maria Klein

(Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

10:30 Uhr Viele Fragen – viele Bäume als Antwort: Den Familienbetrieb mit Agroforstwirtschaft zukunftsfähig machen

Jan Große-Kleimann

(Familienhof Große-Kleimann)

11:00 Uhr Kaffeepause mit Posterausstellung



universität freiburg

EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG

9. Forum Agroforstsysteme

Programm am 28. September 2023 (Tag 2)

FACHTAGUNG

11:30 Uhr **Vortragsblock A1: Erfahrungen aus der Praxis**

**Agroforstnetzwerke in unterrepräsentierten Regionen
– Analyse- und Kooperationsansätze am Beispiel des Münsterlandes**

Julia Binder, Berthold Rupprecht, Thomas Middelanis (agroforst-monitoring)

**Trüffelanbau in Deutschland – Rahmenbedingungen und Chancen für
Agroforst**

Hans-Georg Pfüller; Dr. Ulrich Stobbe (Trüffelverband e.V.)

**Integration von kleinen Wiederkäuern in Dauerkulturen:
Zielgerichtete Beweidung am Beispiel von Schafen im Weinbau**

Jakob Hörl (Universität Hohenheim, Hochschule für Forstwirtschaft Rottenburg)

Wirtschaftlichkeit von Agroforstsystemen in Deutschland

Dr. Philipp Weckenbrock (Fachbereich Ökonomie DeFAF e.V. / JLU Gießen)

Vortragsblock B1: Politik und Strategie

**Agroforstsysteme als multifunktionale Landnutzungsoption
– Chancen und Hemmnisse aus rechtlicher Sicht**

Marina Klimke (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

Inwertsetzung von Agroforst basierten Kohlenstoffsinken

Johannes Meyer zu Drewer (Ithaka Institut)

Streuobst 2030: Mit der Tradition in die Moderne?

Sophia Philipp (Hochstamm e.V.)

**Entwurf für eine kooperative Strategie EU-Wasserrahmenrichtlinie &
Agroforstsysteme**

Frank Wagener (Institut für angewandtes Stoffstrommanagement – IfaS)

9. Forum Agroforstsysteme

Programm am 28. September 2023 (Tag 2)

FACHTAGUNG

13:00 Uhr Mittagspause und Posterausstellung

14:15 Uhr **Vortragsblock A2: Vernetzung und Wissenstransfer**

Weiterbildungen zur Agroforstwirtschaft: Agroforst-Akademie

Julia Günzel (DeFAF e.V.)

Perspektiven von Schlüsselakteuren auf das Potenzial der Agroforstwirtschaft in Nordostdeutschland

Prof. Dr. Tobias Cremer (Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde)

Wege in die Praxis - Demonetz Agroforst Thüringen

Manuela Bärwolff (TLLLR)

Vortragsblock B2: Ökosystemleistungen

Ökosystem-Multifunktionalität von 'Alley Cropping' Agroforstwirtschaft übertrifft die von Ackerreinkulturen und Grünland

Dr. Lukas Beule (Julius Kühn-Institut)

Biomasse und Kohlenstoffspeicherungspotenzial von Walnuss- und Kirschbäumen

Dr. Christopher Morhart (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

Vergleichbarkeit schaffen

– Bodenkundliche Untersuchungen in streifenförmigen Agroforstsystemen

Eva-Maria L. Minarsch (JLU Gießen), Thomas Middelanis (WWU Münster)

15:30 Uhr Kaffeepause mit Posterausstellung



universität freiburg

EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG

9. Forum Agroforstsysteme

Programm am 28. September 2023 (Tag 2)

FACHTAGUNG

16:00 Uhr **Vortragsblock A3: Praxisforschung**

Agroforstsysteme auf marginalem Land: Syntropische Landwirtschaft im gemäßigten Klima und biodiversitätsfreundliche Kurzumtriebs-Plantagen

Dr. Bastian Winkler (Universität Hohenheim)

Potenziale von flexiblen, autonomen Kleinrobotern für Management und Monitoring in komplexen Agroforstsystemen

Olef Koch (Universität Hohenheim)

Entwicklung ertragskundlicher und ökologischer Parameter in einem Brandenburger Alley Cropping System

Lea Martetschläger (Hochschule für nachhaltige Entwicklung Eberswalde)

Vortragsblock B3: Biodiversität

Seltene Pflanzengesellschaften in Agroforstsystemen

Giotto Roberti (Agroscope Zürich)

Attraktivität von Gehölzarten für kulturpflanzenbestäubende Wildbienen in Deutschland

Dr. Felix Fornoff (Albert-Ludwigs-Universität Freiburg)

Von Mikrobiom bis Regenwurm: Der Mehrwert von Agroforstsystemen für das Bodenleben

Dr. Lukas Beule (Julius Kühn-Institut)

Workshop C3: „Warum Agroforst?“

Förder- und Handlungsansätze von Stiftungen und Non-Profit Organisationen“

– Austausch mit Wissenschaft und Praxis über Ansätze, Instrumente und Bedarfe der Akteursgruppen für eine noch wirksamere Förderung

Eva Mayr-Stihl Stiftung & Project Together

17:30 Uhr **gemeinsamer Abschluss**

18:15 Uhr **Ende der Veranstaltung**



universität freiburg

EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG

9. Forum Agroforstsysteme

27. & 28. September 2023 in Freiburg im Breisgau
an der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg

ANMELDUNG und KONTAKT

Die Anmeldung zum 9. Forum Agroforstsysteme erfolgt unter

<https://agroforst-info.de/forum-agroforstsysteme/> oder direkt unter
<https://eveeno.com/321975668>

Anmeldeschluss: 1. September 2023

Für Fragen wenden Sie sich bitte an folgende Kontaktadresse:

DeFAF e.V.
Karl-Liebknecht-Straße 102
03046 Cottbus
Tel.: 0355 752 132 43
E-Mail: forum-afs@defaf.de

TAGUNGSGEBÜHREN*

Für die Veranstaltung wird ein Tagungsbeitrag erhoben. Dieser beträgt für:

Teilnahme an einer Exkursion (Tag 1):	20 €
Teilnahme am Abendessen (Tag 1):	30 €
Teilnahme Fachtagung (regulär):	70 €
Teilnahme Fachtagung (ermäßigt**):	50 €

Allgemeiner Hinweis: Nach Ihrer Anmeldung erhalten Sie eine Rechnung zu deren Begleichung Sie im Zuge des Anmeldevorgangs unterschiedliche Zahlungsoptionen wählen können.

**Bei Stornierung der Tagungsteilnahme nach dem 1. September 2023 wird eine Stornierungsgebühr von 50 % des Gesamttagsbeitrages erhoben.*

***Ermäßigung erhalten ausschließlich Mitglieder des DeFAF e.V.*



universität freiburg

EVA MAYR-STIHL
STIFTUNG